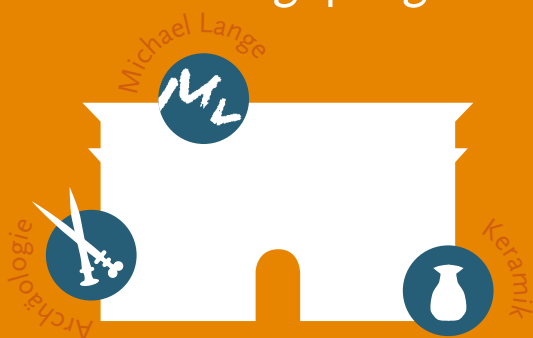




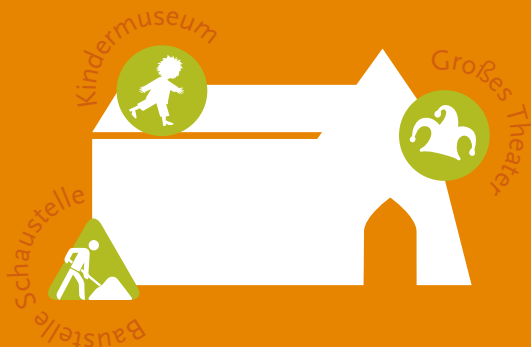
viertes|QUARTAL

MUSEEN DER STADT LANDSHUT

Veranstaltungsprogramm



Oktober bis Dezember 2014



1

2

3

4

Glanz im »Herbst des Mittelalters«

Inzwischen laufen die Planungen für das LANDSHUTmuseum auf Hochtouren und wir hoffen auf den Beginn des ersten Bauabschnittes im Frühjahr 2015. Bis dahin steht ein bunter Reigen an Ausstellungen an allen Standorten der Museen der Stadt Landshut auf dem Programm. Rund um das neue KASIMIRMuseum entfalten sich spannende Aktivitäten, die bis zum 9. November 2014 von der äußerst erfolgreichen Ausstellung »Kasimirs Weltreise« begleitet werden. Macht die Schau »Böhmische Marionetten« mit einer Privatsammlung bekannt, so vermittelt die Studioausstellung »Michael Lange: Skizzenbücher« die 2013 erfolgte Schenkung des Künstlers an die Museen der Stadt Landshut.

Mit der großen Ausstellung »Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge« setzen die städtischen Museen ihre Auseinandersetzung mit der Glanzzeit der spätmittelalterlichen Residenzstadt Landshut fort. Das immaterielle Kulturerbe der Landshuter Hochzeit gewinnt vor dem Hintergrund originaler Denkmäler und Artefakte einen materiellen Horizont.

Dr. Franz Niehoff

Leiter der Museen der Stadt Landshut



Intermezzo – Musik zum Bühnenwechsel im Museum

In den Theatern musste dem Publikum seit jeher die nötige Zeit während des Umbaus von einem Bühnenbild zum anderen versüßt werden. Sowohl Erholung und Entspannung als auch gespannte Neugierde auf das kommende Geschehen auf den Bühnen zu erzeugen, das war die Aufgabe der Künstler in diesen Übergangsphasen der Inszenierungen. Solche Intermezzi entwickelten sich allmählich zu ganz eigenständigen Kunstformen, die mit Musik und Tanz das Publikum zu unterhalten und auf ganz eigene Weise zu fesseln wussten.

Die Zusammenarbeit zwischen den Museen und der Landshuter Hofkapelle greift diesen Gedanken neu auf. Die Übergangsphase bis zur kommenden großen Ausstellung sollen drei Abendkonzerte und ein Kinderkonzert mit musikalischem Leben füllen und die Wartezeit bis zur Eröffnung der nächsten Ausstellung verkürzen und verschönern. Der Zeitabschnitt zwischen den Aufführungsjahren der Landshuter Hochzeit gibt der Landshuter Hofkapelle zugleich die Gelegenheit, ihren musikalischen Blick über 1475 hinaus zu öffnen und mit den Gästen der Konzerte in die Klangwelten der Renaissance- und Barockmusik einzutauchen.

VORVERKAUFSTELLE:
Stadtresidenz, 2. OG
Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr



Renaissance in der Heiligkreuzkirche: »Matona mia cara«

Sonntag, 5. Oktober, 19.00 Uhr

Ort: Heiligkreuzkirche

Eintritt Abendkonzert: 15 / 10 Euro; Abo für die drei Abendkonzerte: 35 Euro

Renaissancemusik am Hof in Landshut

Werke von Orlando di Lasso und Zeitgenossen

Sänger und Bläser der Landshuter Hofkapelle





Intermezzo – Musik zum Bühnenwechsel im Museum



Frühbarock im Salzstadel: »Non voglio amare«

Samstag, 11. Oktober, 19.00 Uhr

Ort: Salzstadel

Eintritt Abendkonzert: 15 / 10 Euro; Abo für die drei Abendkonzerte: 35 Euro



Frühbarocke Musik zu Liebeslust und Liebesschmerz
Werke von Claudio Monteverdi und Zeitgenossen

Instrumentalisten und Sänger der Landshuter Hofkapelle
Barockzither: Regina Frank



Kinder im Museum im Kreuzgang: Die kluge Henrietta oder »Die tapfere Schneiderin«

Sonntag, 12. Oktober, 15.00 Uhr

Ort: Museum im Kreuzgang

Eintritt Kinderkonzert: 8 / 5 Euro



Ein musikalisches Märchen für Kinder

Erzählerin: Afra Kriss, Harfe: Susanne Kaiser
Blockflöte: Mina Voet (Mitglieder des Trio Alondra)



Gäste in der Heiligkreuzkirche: »Ach, dass ich Wassers gnug hätte«

Samstag, 25. Oktober, 19.00 Uhr

Ort: Heiligkreuzkirche

Eintritt Abendkonzert: 15 / 10 Euro; Abo für die drei Abendkonzerte: 35 Euro

Deutsche Barockmusik im Zeichen der Vergänglichkeit
Werke von H. I. F. Biber, J. C. Bach und R. I. Mayr

Bariton: Matthias Winckler, Barockgeige: Ava de Araujo Madureira
Orgel: Michael Eberth, Laute: Christoph Eglhuber

VORVERKAUFSTELLE:
Stadtresidenz, 2. OG
Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr



Zunft und Handwerk

Zahlreiche Besucher der 2013 erstmals begleitend zur »Landshuter Hochzeit 1475« im Deutschen Saal der Stadtresidenz gezeigten Sonderausstellung wünschten sich eine dauerhafte Präsentation der Landshuter Zunfaltertümer aus den städtischen Sammlungen und der Sammlung des Historischen Vereins für Niederbayern. Bis zur Realisierung des LANDSHUTmuseums in den Räumlichkeiten des ehemaligen »Barfüßerklosters« am Prantlgarten wird sich dieser Wunsch nicht verwirklichen lassen. Übergangsweise entfaltet sich im Kreuzgang noch einmal ein Panorama des alten Handwerks, das mit seinen Zunftladen, Zunftkannen und Zunftsiegeln, Herbergs- und Tischzeichen, Markt- und Ladenschildern Anlass zu vielfältigen Beobachtungen und Fragen zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Vormoderne gibt: Ein ausschnitthafter Einblick in die nur scheinbar »gute, alte Zeit« mit ihren zunehmend fremder werdenden Ordnungs- und Wertevorstellungen.



Nur noch bis
12. Oktober!

Eintritt frei!



Was gibt es zu sehen?

Das KASIMIRMuseum wendet sich als Kinder- und Jugendmuseum an die jungen Museumsbesucher, die an zahlreichen Mitmachstationen selbst aktiv werden können. Von der Archäologie zum Anfassen über den Bau der Martinskirche, zahlreiche Landshuter (und bayerische) Löwen und originale Meisterwerke von Marlene Reidel ist einiges geboten für einen abwechslungsreichen Museumsbesuch.



Öffnungszeiten:
Sa–So 10–17 Uhr
Di–Fr 10–13 Uhr

Eintritt frei!



Zum Wettbewerb
»Kasimir geht auf Weltreise«:
Ausstellung bis 15. Februar



Aktuell

Vor den Sommerferien beteiligten sich mehr als 25 Schulklassen und Kindergartengruppen mit großem Engagement und beeindruckenden Ergebnissen am Wettbewerb »Kasimir geht auf Weltreise«. Jetzt ist es soweit: Alle Arbeiten werden bis zum 15. Februar 2015 in einer Sonderausstellung präsentiert.

Landshuter Hochzeit zum Mitmachen

In Ergänzung der großen Ausstellung »Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge« ist ein Raum der Landshuter Hochzeit gewidmet.





»Kasimirs Weltreise« – Von der Reise auf dem Mond und dem Wettlauf zum Mond

Ebenso häufig wie nachhaltig dient der silberne Mond der Inspiration. Das gilt auch für Kasimir, den erfolgreichen Erstling unverwechselbarer Helden aus der Abenteurerklasse Marlene Reidels. Kasimirs offene Neugier erlaubt ihm den Mond zu besteigen und – mit ihm als Gefährt – zu seiner fantastischen Reise aufzubrechen.

»Kasimirs Weltreise« vermittelt uns ein Modell natürlicher Zeit. Diese dient der Ausstellung zugleich als Kontrastprogramm zur technischen Beschleunigung im Zeitalter des Wettlaufs zum Mond zwischen den Systemen von »Sputnik« und »Apollo«. Die Familienausstellung im Deutschen Saal der Residenz sucht einen beschaulichen Ort zur Betrachtung zu geben. Marlene Reidels Bilder präsentieren immer andere, überraschende »Flug-Zeuge«. Zusammen mit dem farbigen Mond als stimmungsbegabtem Zauberer ergeben sie den Kernbestand dieser märchenhaften Ausstellung. Aus dem Werk der weit über unsere StadtRegion anerkannten und beliebten Künstlerin Marlene Reidel stellen die Museen damit zugleich einen Teil vom Bilderschatz des künftigen »KASIMIRMuseums« als Zauberort des LANDSHUTmuseums vor. Ein Muss!



Nur noch bis
9. November!

Eintritt frei!

Mond- und Kasimirführungen, Familienangebote wie Aktionstage, »Kasimirs Figurentheater«, Museumspädagogik, Bastelangebote mit Sonne, Mond und Sternen begleiten und erschließen die Ausstellung.



Museumspädagogisches Programm zur Ausstellung »Kasimirs Weltreise« und zum KASIMIRMuseum

Für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 und Vorschulkinder.

Bei einer Entdeckungstour durch die bunte Bilderbuchwelt der bekannten Malerin Marlene Reidel folgen die Kinder Kasimir und seinen Freunden auf ihren Mond- und Flugreisen. Dabei erfahren sie auch etwas über unser Sonnensystem, Astronauten u.a. Im anschließenden Workshop werden Mobiles oder Kaleidoskope gebaut und frei nach Phantasie und Ideenreichtum gestaltet.

Angebot I: Führung

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 45 Min.

Preis: 30 Euro

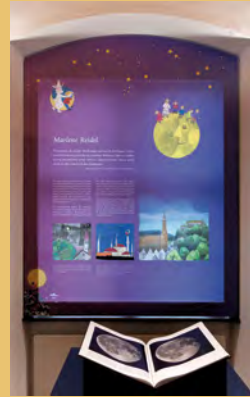
Angebot II: Führung mit Workshop

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 90 Min.

Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr

Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr



Angebot III: Führung mit Figurentheater

Termin auf Anfrage | Dauer: ca. 2 Std.

Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr

Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr

Damit Sie Ihren Wunschtermin erhalten, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 0871/9223890 oder museen@landshut.de



Themenführungen



Ortstermin Baustelle Schaustelle: »Vom Alten Franziskanerkloster zum Museumsquartier«

Mittwoch, 22. Oktober, 14.00 Uhr

Führung: Dr. Franz Niehoff

Ort: Museum im Kreuzgang

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



Führung durch das Magazin im Herzogsschloss

Dienstag, 16. Dezember, 17.00 Uhr

Führung: Dipl.-Rest. Anette Klöpfer

Ort: Herzogsschloss

Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich unter Tel. 0871/9223890

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



Großes Theater auf kleiner Bühne



Die Entwicklung des Marionettentheaters und insbesondere des böhmischen Marionettenspiels und seiner Figuren steht im Mittelpunkt der Sammlung historischer Marionetten und Puppenbühnen aus Böhmen und Bayern von Hartmut und Anita Naefe.

Die bekannten Marionetten, die über das Spiel der Fäden zum Leben erwachen, stehen neben Stabmarionetten, wo dünne Stäbe die anmutigen Bewegungen der Figuren erzielen. Neben der Vorstellung ver-

schiedener Spieltechniken wird die Geschichte des Marionettentheaters thematisiert: vom Theater für ein breites Publikum und der Figur des Kaspar als Spaß für Erwachsene zur Figur des Kasperl Larifari, die Franz Graf Pocci (1807–1876) für das Münchener Marionettentheater unter Josef Leonhard Schmid entwickelte. Aus dem derben Scherz für Erwachsene wurde das Figurentheater mit pädagogischem Anspruch für Kinder, das im besten Falle mit geistreichem Witz auch Erwachsene begeistert.



ab
26.11.
Eintritt frei!





Michael Lange – Über die Jahre

Wege | Orte | Augenblicke

Seit 40 Jahren hält der Landshuter Künstler Michael Lange (geb. 1950) Gedanken und Eindrücke in Skizzenbüchern fest und erstellt so eine einmalige Bildersammlung eines Landshuter Künstlerlebens der Gegenwart. Auf Vermittlung des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut sind die Bücher als Schenkung in den Besitz der Museen der Stadt Landshut übergegangen.

Nun öffnen sich für einige Monate im Deutschen Saal der Stadtresidenz die Arsenale der

Erinnerung des Landshuter Künstlers und geben Einblick in über die Jahre gesammelte Wege, Orte und Augenblicke und in die Virtuosität der privaten Zeichnung – frei vom Anspruch gefallen zu wollen.



ab
28.11.
Eintritt frei!



Japanische Keramik

Eintritt frei!

Japan – in keinem anderen Land der Welt genießt Keramik eine vergleichbare Wertschätzung. Rund 700.000 Interessenten besuchen allein den alljährlichen Frühjahrsmarkt in Arita, einem bedeutenden Porzellanzentrum auf der südlichsten Insel des Landes, Kyūshū. Dabei wird nicht nur der Keramik, sondern handwerklichen Erzeugnissen ganz allgemein eine vergleichbare Anerkennung wie Werken der Bildenden Kunst entgegengebracht, wie dies auch im Westen bis zur Renaissance, dem »Zeitalter der Kunst« ganz selbstverständlich war. Aufgrund der jahrhundertelangen, nahezu ungebrochenen Kontinuität von sechs alten Töpferregionen auf der Hauptinsel Honshū, der sogenannten Sechs Alten Öfen, verkörpert die traditionelle, japanische Keramik heute weltweit ein handwerkliches Ideal, das stellvertretend für ein selbst bestimmtes, nicht-entfremdetes Dasein steht: Ein Leben nach eigenem Rhythmus und im Respekt vor den Kräften der Natur, die sich nahezu ungebändigt im Holzbrand entfalten.

Bis heute verdankt die europäische Töpferszene der Begegnung und Auseinandersetzung mit der handwerklichen Tradition Japans anhaltende Impulse.

Die Begegnung mit dem Fremden ist immer auch eine Begegnung mit dem eigenen Ich. Vielleicht aus diesem Grund erweist sich die Auseinandersetzung mit der handwerklichen Tradition Japans für die Keramik der Gegenwart so anregend und fruchtbar. Die Ausstellung präsentiert erstmals eine Auswahl aus dem Bestand an zeitgenössischer japanischer Gefäßkeramik der Sammlung Rudolf Strasser und lädt ein, sich auf eine uns ebenso ferne wie auch heute noch fremde Kultur jenseits der Begeisterung für Mangas und Hochtechnologie einzulassen.



Sammlergespräche – Führungen mit Rudolf Strasser

Sonntag, 19. Oktober, 11.00 Uhr

Sonntag, 09. November, 11.00 Uhr

Sonntag, 30. November, 11.00 Uhr

Führung: Rudolf Strasser

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



KeramikRegion Landshut

Auf 400 m² präsentieren die Museen der Stadt Landshut in der Stadtresidenz die schönsten Keramiken aus ihren reichen Sammlungsbeständen.

Die Themenlinie führt durch die Sektoren »Niederbayern als Keramikregion«, »Kröninger Hafnerkeramik«, »Keramikschule Landshut« sowie die »Gefäßkeramik der Gegenwart«. Stadt-, Handwerks- und Keramikgeschichte stehen in spannungsvollem Dialog und vermitteln profilierte Einsichten im Spiegel der Keramik.

Eintritt frei!

Öffentliche Führungen

Donnerstag, 30. Oktober, 17.00 Uhr

Donnerstag, 06. November, 17.00 Uhr

Donnerstag, 18. Dezember, 17.00 Uhr

Führung: Thomas Stangier M.A.

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Führungen durch die Ausstellung »KeramikRegion Landshut«.



ArchäologieRegion Landshut

Auf ca. 400 m² präsentiert sich eine Ausstellung in der Stadtresidenz zur ArchäologieRegion Landshut. Diese ist eine der fundreichsten Gegenden Bayerns und auch eines der ältesten Siedlungsgebiete.

Vor fast 8.000 Jahren kamen die ersten Siedler an die fruchtbaren Lösshänge entlang der Isar sowie in das Hügelland. Um diesen Landstrich mit seinen Eigenheiten dreht sich die Ausstellung von Sammlungsbeständen – von der Steinzeit bis zu den Römern. Zentren sind die Isar als Lebensader sowie die fruchtbare Landschaft, die gemeinsam das Idealbild eines Siedlungsgebietes bilden.

Eintritt frei!

Öffentliche Führungen

Donnerstag, 16. Oktober, 18.00 Uhr

Donnerstag, 23. Oktober, 15.00 Uhr

Sonntag, 02. November, 15.00 Uhr

Donnerstag, 20. November, 18.00 Uhr

Sonntag, 14. Dezember, 11.00 Uhr

Freitag, 26. Dezember, 10.30 Uhr

Führung: Max Tewes M.A.

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Führungen durch die Ausstellung »ArchäologieRegion Landshut«.





Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge

Der einzigartige Rahmen der Heiliggeistkirche des Hans von Burg-
hausen dient ab dem 13. November 2014 als Bühne für »Das
Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge«. In der lichten Hallenkirche
entsteht nicht nur eine angemessene und passende Kulisse, sondern
zugleich steht ein Schlüsselwerk der altbayerischen Baukultur des Spät-
mittelalters im Mittelpunkt.

Hier ermöglicht der Rundgang durch die Seitenschiffe und den Umgangs-
chor einen Parcours zu den wittelsbachischen Residenzstädten im Zeit-
alter der letzten bayerischen Landesteilung. Meisterwerke zur Stadtkultur
in Straubing, Ingolstadt, Landshut und München vermitteln wechselvolle
Einblicke in die materielle Vielfalt der urbanen Knotenpunkte, die zugleich
mit ihren Höfen als Kulturzentren wirkten.



ab
13.11.

Einzelwerke wie das Epitaph des Ulrich von Breitenstein treten in neuen
Kontexten hervor. Die Sorge um das Seelenheil vor der gefährlichen Jeru-
salemwallfahrt des niederbayerischen Marschalls und die Anstrengungen
rund um die fachgemäße Herstellung eines Harnisches nach spätmittel-
alterlichem Vorbild treten vor Augen.

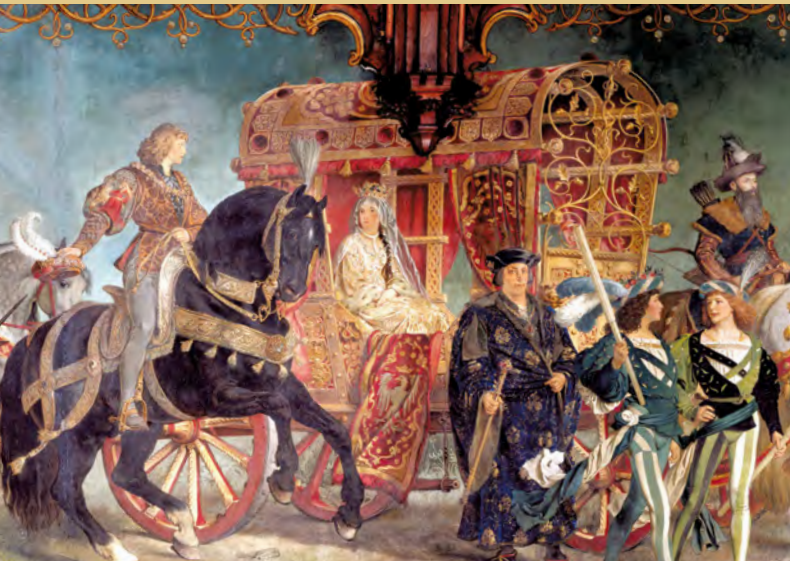
Wert, Glanz und Vielfalt spätmittelalterlicher Sakralkunst werden durch
seltene Paramente, kostbare Goldschmiedewerke und prachtvolle Buch-
malereien anschaulich. Dem wirkmächtigen Gedankenbild vom »Haus
Bayern« ist eine eigene Abteilung gewidmet.



Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge

Das immaterielle Kulturerbe der Landshuter Hochzeit gewinnt vor dem Hintergrund originaler Denkmäler und Artefakte einen materiellen Horizont. »Lebendige Geschichte« und sprechende Originale begegnen einander auf Zeit als Realien und Requisiten. Die antizyklisch zum Aufführungsrhythmus konzipierte Präsentation ermöglicht ungeahnte Gegenüberstellungen: Derartige Begegnungen ermöglichen faszinierende Einblicke und spannende Erkenntnisse. Durch neue Forschungsergebnisse gilt der als »hangender Wagen« neu konzipierte Brautwagen als Musterbeispiel für den inzwischen erreichten Status der Bemühungen um ein glaubwürdiges Mittelalter.

Mit über 150 Werken entsteht so in der spätgotischen Heiliggeistkirche ein reich orchestrierter Parcours.



unter erubrich von
breite nitam de m. gol. ge. had

Öffentliche Führungen:

NOVEMBER

Sonntag, 16. November, 15.00 Uhr

Sonntag, 23. November, 15.00 Uhr

Sonntag, 30. November, 15.00 Uhr

DEZEMBER

Sonntag, 07. Dezember, 15.00 Uhr

Sonntag, 14. Dezember, 15.00 Uhr

Sonntag, 21. Dezember, 15.00 Uhr

Samstag, 27. Dezember, 15.00 Uhr

Sonntag, 28. Dezember, 15.00 Uhr

Führung: Dr. Franz Niehoff, Thomas Stangier M.A. oder Max Tewes M.A.

Ort: Heiliggeistkirche

Preis: 3 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Führungen durch die Ausstellung »Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge«.

Sonderführungen für Gruppen:

Damit Sie Ihren Wunschtermin erhalten, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 0871/9223890 oder museen@landshut.de

Preise:

Eintritt 5 Euro

Ermäßigt 4 Euro

Führung 3 Euro

Eintritt mit Führung 7 Euro

OKTOBER

-  **So, 05.10.** Renaissance in der Heiligkreuzkirche: S. 03
19.00 Uhr »Matona mia cara« *Konzert*
-  **Sa, 11.10.** Frühbarock im Salzstadel: S. 04
19.00 Uhr »Non voglio amare« *Konzert*
-  **So, 12.10.** Kinder im Museum im Kreuzgang: S. 04
15.00 Uhr Die kluge Henrietta oder
»Die tapfere Schneiderin«
Musikalisches Märchen für Kinder
-  **Do, 16.10.** Führung durch »Archäologie- S. 15
Region Landshut« *mit M. Tewes M.A.*
18.00 Uhr
-  **So, 19.10.** Sammlergespräch S. 13
11.00 Uhr *mit R. Strasser*
-  **Mi, 22.10.** Ortstermin Baustelle Schaustelle: S. 10
14.00 Uhr »Vom Alten Franziskanerkloster zum
Museumsquartier« *mit Dr. F. Niehoff*
-  **Do, 23.10.** Führung durch »Archäologie- S. 15
Region Landshut« *mit M. Tewes M.A.*
15.00 Uhr
-  **Sa, 25.10.** Gäste in der Heiligkreuzkirche: S. 04
19.00 Uhr »Ach, dass ich Wassers gnug hätte«
Konzert
-  **So, 26.10.** Kinderaktionstag mit Figurentheater S. 23
14.30–17 Uhr
-  **Do, 30.10.** Führung durch »KeramikRegion S. 14
Landshut« *mit T. Stangier M.A.*
17.00 Uhr

NOVEMBER

-  **So, 02.11.** Führung durch »Archäologie- S. 15
Region Landshut« *mit M. Tewes M.A.*
15.00 Uhr
-  **Do, 06.11.** Führung durch »KeramikRegion S. 14
Landshut« *mit T. Stangier M.A.*
17.00 Uhr
-  **So, 09.11.** Sammlergespräch S. 13
11.00 Uhr *mit R. Strasser*
-  **So, 16.11.** Führung durch »Das Goldene S. 16
Jahrhundert der Reichen Herzöge«
15.00 Uhr
-  **Do, 20.11.** Führung durch »Archäologie- S. 15
Region Landshut« *mit M. Tewes M.A.*
18.00 Uhr
-  **So, 23.11.** Führung durch »Das Goldene S. 16
Jahrhundert der Reichen Herzöge«
15.00 Uhr
-  **So, 30.11.** Sammlergespräch S. 13
11.00 Uhr *mit R. Strasser*
-  **So, 30.11.** Führung durch »Das Goldene S. 16
Jahrhundert der Reichen Herzöge«
15.00 Uhr

Bücher der Museen
der Stadt Landshut

Erhältlich im Museums-Shop im
2. OG der Residenz und bei den
Museen der Stadt Landshut.

DEZEMBER

-  **So, 07.12.** Führung durch »Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge« S. 16
15.00 Uhr
-  **So, 14.12.** Führung durch »Archäologie-Region Landshut« mit M. Tewes M.A. S. 15
11.00 Uhr
-  **So, 14.12.** Führung durch »Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge« S. 16
15.00 Uhr
-  **Di, 16.12.** Führung durch das Magazin im Herzogsschloss S. 10
17.00 Uhr
mit Dipl.-Rest. A. Klöpfer; Anmeldung erforderlich
-  **Do, 18.12.** Führung durch »KeramikRegion Landshut« mit T. Stangier M.A. S. 14
17.00 Uhr
-  **So, 21.12.** Führung durch »Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge« S. 16
15.00 Uhr
-  **Fr, 26.12.** Führung durch »Archäologie-Region Landshut« mit M. Tewes M.A. S. 15
10.30 Uhr
-  **Sa, 27.12.** Führung durch »Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge« S. 16
15.00 Uhr
-  **So, 28.12.** Führung durch »Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge« S. 16
15.00 Uhr



Kinderaktionstag mit Figurentheater

zur Ausstellung »Kasimirs Weltreise«

Sonntag,
26.10.
14.30 Uhr

Aktionstag für Kinder
zwischen 5 und 10 Jahren.

14.30 Uhr:
Workshop

15.45 Uhr:
Führung für Kinder durch die
Ausstellung »Kasimirs Weltreise«

16.15 Uhr:
Kasimirs Figurentheater spielt
»Kasimirs Mondreise«

Kostenbeitrag: 3 Euro



www.LANDSHUTMUSEUM.de

Der Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V. wurde im Dezember 2000 mit dem Ziel gegründet, die Stadt Landshut bei der Realisierung eines Stadtmuseums mit der Funktion eines regionalen Schwerpunkt museums zu unterstützen und damit in Zusammenhang stehende kulturelle Belange zu fördern.

Bitte unterstützen auch Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft.



Jetzt
Mitglied
werden!

Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.

Spiegelgasse 208
84028 Landshut
Tel: 08 71 / 2 29 18
Fax: 08 71 / 27 46 53
info@landshutmuseum.de

Spendenkonto:
Sparkasse Landshut
IBAN: DE88 7435 0000 0000 0080 44
BIC: BYLADEM1LAH
(Gemeinnütziger Verein)

MUSEEN DER STADT LANDSHUT



Heiliggeistkirche:

· ab 13.11.2014 *Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge*

Heiliggeistgasse 394, 84028 Landshut, Di–So 10–17 Uhr
(24.,25. u. 31.12.2014 geschlossen)



Museen der Stadt Landshut in der Stadtresidenz:

- ArchäologieRegion Landshut
- KeramikRegion Landshut
- Sonderausstellung »Japanische Keramik«
- bis 09.11.2014 *Studioausstellung »Kasimirs Weltreise«*
- ab 28.11.2014 *Studioausstellung »Michael Lange – Über die Jahre«*

Altstadt 79, 84028 Landshut, Di–So 10–16 Uhr
(24.,25. u. 31.12.2014 geschlossen)

Unsere Botschafter des zukünftigen LANDSHUTmuseums:



Museum im Kreuzgang:

- bis 12.10.2014 *Zunft und Handwerk*
 - ab 26.11.2014 *Großes Theater auf kleiner Bühne*
- Kolpingstraße 483, 84028 Landshut, Di–So 10–17 Uhr



KASIMIRmuseum:

Kolpingstraße 483, 84028 Landshut,
Sa–So 10–17 Uhr und Di–Fr 10–13 Uhr



Veranstaltungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, fallen aus dem Rahmen!

INFORMATIONEN:

Museen der
Stadt Landshut

Altstadt 300
84028 Landshut

Fon 08 71 / 9 22 38 90
Fax 08 71 / 9 22 38 99

museen@landshut.de

